



Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 02.03.2022	Beschlussvorlage	2021/445
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 (im Stand der 5. Aktualisierung vom 01.03.2022)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	09.12.2021	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	12.01.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	09.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	23.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	28.02.2022	Kreisausschuss
Ö	03.03.2022	Kreistag

Anlage/n:

- Anlage 1 Haushaltsplanentwurf 2022
- Anlage 2 Erläuterung der Personalaufwendungen
- Anlage 3 Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
- Anlage 4 Investitionsübersicht 2021
- Anlage 5 Liste A
- Anlage 6 Liste B
- Anlage 7 Liste Haushalt 2022 - Änderungsvorschläge der Verwaltung
- Anlage 8 geänderte Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
- Anlage 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022 u. a zur Wärmeversorgung
- Anlage 10 Antrag der Gruppe DIE LINKE / DIE PARTEI (Eingang 31.01.2022) zu verschiedenen Themen
- Anlage 10a Stellungnahme der Verwaltung BuK
- Anlage 10b Stellungnahme der Verwaltung Schülerbeförderung
- Anlage 11 Liste C
- Anlage 12 Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten vom 09.02.2022 zum Haushalt und zur Höhe des Kreisumlagesatzes 2022
- Anlage 12a Vermerk der Verwaltung Anhörungsverfahren zur Kreisumlage
- Anlage 13 Stellungnahme der Gemeinde Rehlingen vom 20.01.2022 zum Haushalt
- Anlage 14 Stellungnahme der Gemeinde Amelinghausen vom 08.02.2022 zum Haushalt
- Anlage 15 Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gliedgemeinden Boitze, Dahlem,

Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope vom 10.02.2022 zur Höhe der Kreisumlage
Anlage 16 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Theater
Anlage 16a Stellungnahme der Verwaltung Theater
Anlage 17 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2022 zur Organisations- + Personalberatung
Anlage 17a Stellungnahme der Verwaltung Organisations- + Personalberatung
Anlage 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2022 Biotopverbund
Anlage 18a Stellungnahme der Verwaltung Biotopverbund
Anlage 19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.02.2022 zur Fahrradmitnahme im ÖPNV
Anlage 19a Stellungnahme der Verwaltung Fahrradmitnahme ÖPNV
Anlage 20 Liste D
Anlage 21 aktualisierte Liste der Einsparvorschläge (Haushaltssicherungskonzept 2022)
Anlage 22 Liste E

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

Aktualisierter Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept wird auf Grundlage der Liste der Einsparvorschläge beschlossen. In das Haushaltssicherungskonzept ist ein Passus aufzunehmen, wonach in den Folgejahren gegebenenfalls eine bedarfsgerechte Anpassung des Kreisumlagesatzes unter Abwägung von Kreis- und Gemeindeinteressen vorzunehmen ist.
3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wird, mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen gemäß Anlage 11, beschlossen.

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 erstellt.

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen, Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf auf Grundlage eines **Kreisumlagesatzes von 51,5 %** (2021: 47,5 %) einen **Fehlbetrag in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro** aus. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2025 sind

jährlich Haushaltsdefizite zu verzeichnen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg weiter sicherzustellen, die sich abzeichnenden Fehlbeträge abbauen zu können und eine Überschuldung zu vermeiden, werden große Anstrengungen notwendig werden. So wird voraussichtlich ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt werden müssen. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2022:

1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung Euro	
ordentliche Erträge	317.908.500	341.979.100	+	24.070.600
ordentliche Aufwendungen	329.842.000	349.703.000	+	19.861.000
ordentliches Ergebnis	-11.933.500	-7.723.900	+	4.209.600
außerordentliche Erträge	4.083.000	3.860.400	-	222.600
außerordentliche Aufwendungen	2.983.000	2.344.000	-	639.000
außerordentliches Ergebnis	1.100.000	1.516.400	+	416.400
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-10.833.500	-6.207.500	+	4.626.000

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Jahresergebnis Euro *	
2022	-6.207.500	(-2.990.700)
2023	-8.871.000	(-4.703.200)
2024	-6.556.900	(-3.780.300)
2025	-4.101.800	

*in Klammern: laut Finanzplanung 2021 vorgesehene Jahresergebnisse

1.3 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	304.975.700	329.599.900	+	24.624.200 + 8,1
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	310.257.800	328.751.100	+	18.493.300 + 6,0
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.282.100	848.800	+	6.130.900 - 141,6
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.825.000	19.105.900	-	719.100 - 3,6
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.903.700	41.256.400	+	3.352.700 + 8,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.078.700	-22.150.500	-	4.071.800 - 42,90
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-23.360.800	-21.301.700	+	2.059.100 - 65,2
Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	17.734.000	21.900.000	+	4.166.000 + 23,5
Kredittilgung (inkl. Umschuldung)	6.030.000	7.100.000	+	1.070.000 + 17,7
Neuverschuldung	11.704.000	14.800.000	+	3.096.000 + 53,8

Finanzmittelveränderung	-11.656.800	-6.501.700	+	5.155.100	-	76,7
--------------------------------	--------------------	-------------------	----------	------------------	----------	-------------

1.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Haushaltsplan 2021 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 10.833.500 Euro aus. Der Fehlbetrag 2022 beträgt laut Haushaltsentwurf 6.207.500 Euro, geht also gegenüber dem Vorjahr um 4.626.000 Euro zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushaltsentwurf 2022 folgende größere Veränderungen:

Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Kreisumlage	14.822.000	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.296.000	Euro
Maßnahmen der Gesundheitspflege (ohne Personalaufwendungen)	2.170.300	Euro
Kfz-Zulassungsgebühren	225.000	Euro
Bauunterhaltung	207.300	Euro
Kreisstraßen, Zuweisung SBU	191.700	Euro

Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Personalaufwendungen (brutto)	5.330.900	Euro
Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Asyl	3.135.300	Euro
ÖPNV, Transferaufwendungen	2.415.200	Euro
Jugendhilfe einschließlich Kita-Zuschüsse	2.058.700	Euro
Landeszuschuss § 5 Nds. AG SGB II	1.000.000	Euro
Zuschuss Theater Lüneburg GmbH	931.700	Euro
Schülerbeförderung (ohne Personalaufwendungen)	879.000	Euro
Abschreibungen	447.300	Euro
Informations- und Kommunikationstechnik, Aufwendungen (ohne Pers.)	340.500	Euro
Mieten und Pachten, Gebäudewirtschaft	337.300	Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist das einzige nennenswert gestaltbare Einnahmeargument der Landkreise und stellt die Hauptertragsquelle für den Landkreis Lüneburg dar. Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig vom Hebesatz, der vom Kreistag in der Haushaltssatzung festzulegen ist.

Im Haushaltsjahr 2021 beträgt der Kreisumlagesatz 47,5 %. Der Kreisumlagesatz 2021 war seinerzeit im Zuge der Haushaltsberatungen trotz des Haushaltsdefizits um zwei Prozentpunkte gegenüber dem Verwaltungsentwurf 2021 abgesenkt worden, um die kreisangehörigen Gemeinden im Zuge der Corona-Pandemie zu entlasten und vorhandene bilanzielle Überschüsse des Landkreises abzubauen.

Der Haushaltsentwurf 2022 sieht nun eine Anhebung des Kreisumlagesatzes um vier Prozentpunkte auf **51,5 %** vor.

Kreisumlage	2021	2022	Veränderung		
	Ist Euro	Euro	in Euro	in %	
Kreisumlage	108.778.716	123.600.000	+ 14.821.284	+ 13,6	

Hebesatz	47,5%	51,5%	+ 4,0 Punkte
----------	-------	-------	--------------

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG)

Da die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Quellen bei der überwiegenden Zahl der Kommunen nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen zu decken, sind ergänzende Systeme notwendig, die Kommunen mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die größte Summe und damit auch der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen, die finanzkraftabhängig verteilt werden.

Der zweitgrößte Posten entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

Zuweisungen des Landes	2021 Ist Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Schlüsselzuweisungen	51.903.824	55.200.000	+ 3.296.176	+ 6,4
Zuw. übertr. Wirkungskreis	5.643.000	5.700.000	+ 57.000	+ 1,0
Summe	57.546.824	60.900.000	+ 3.353.176	+ 5,8

2.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bruttopersonalaufwendungen ohne Rückstellungen lt. Aufstellung FD 30 v. 12.11.2021	42.167.700	47.398.600	+ 5.230.900	+ 12,4
Pensions- u. Beihilferückstellungen	2.400.000	2.500.000	+ 100.000	+ 4,2
Bruttopersonalaufwendungen	44.567.700	49.898.600	+ 5.330.900	+ 12,0
Erträge aus Gegenfinanzierung	5.970.300	6.867.300	+ 897.000	+ 15,0
Nettopersonalaufwendungen	38.597.400	43.031.300	+ 4.433.900	+ 11,5

Details zur Kalkulation können den beigefügten Erläuterungen zur Personalkostenberechnung 2022 (Anlage 2) entnommen werden.

2.4 Bauunterhaltung

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Bauunterhaltung)	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bauunterhaltung insgesamt	4.890.800	4.683.500	- 207.300	- 4,2

Der weitaus größte Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen entfällt auf die kreiseigenen Schulen.

2.5 Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Ergebnishaushalt	5.677.800	7.000.200	+ 1.322.400	+ 23,3

Der Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 2,0 %. Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 3 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfeaufwendungen

(einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Sozial-/Eingliederungshilfe, Grundsicherung SGB II, Asyl	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	30.570.800	33.706.100	+ 3.135.300	+ 10,3

2.7 Jugendhilfeaufwendungen

Jugendhilfe	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	57.985.700	60.044.400	+ 2.058.700	+ 3,6

Die Jugendhilfeaufwendungen beinhalten Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von rd. 15,5 Mio. Euro.

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Finanzvertrag	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen	73.487.000	74.672.800	+ 1.185.800	+ 1,6

Von den Erstattungen nach dem Finanzvertrag an die Hansestadt Lüneburg entfallen im Ergebnishaushalt (also ohne investive Erstattungen) rd. 50,6 Mio. Euro auf den Bereich Sozialhilfe (einschl. Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), rd. 19,5 Mio. Euro auf den Bereich Jugendhilfe, rd. 4,1 Mio. Euro auf den Bereich Schulen und rd. 0,5 Mio. Euro auf die Musikschule.

Aufgrund der im Rahmen des Finanzvertrages vereinbarten Übernahme zusätzlicher Anteile an der Theater Lüneburg GmbH sind vom Landkreis Lüneburg ab 2022 rd. 0,9 Mio. Euro höhere Zuschüsse an das Theater als im Vorjahr aufzuwenden.

Darüber hin sind investive Erstattungen an die Hansestadt bzw. städtische Tochterunternehmen vorgesehen. So sind 1,07 Mio. Euro an Zuweisungen für investive Schulbaumaßnahmen und 1,25 Mio. Euro als gesondert vereinbarte Zuweisung für einen Anbau an das Gymnasium Johanneum eingeplant. Darüber hinaus sind erstmals 2,5 Mio. Euro an Investitionsförderung für die städtischen Kliniken veranschlagt worden. Insgesamt hat sich der Landkreis im Finanzvertrag verpflichtet, bis zu 20 Mio. Euro für diese Fördermaßnahmen bereitzustellen, sofern die Hansestadt Lüneburg ihrerseits entsprechende Förderbeträge leistet.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2022

Im Haushaltsplan 2022 finden die investiven Mittel – wie in den Vorjahren auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. So sind 6,0 Mio. Euro für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen eingeplant worden.

Aus der Kreisschulbaukasse soll eine Vielzahl an Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen, sowohl

im Bereich der Schulen des Landkreises Lüneburg als auch der Schulen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, finanziert werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, ist eine Verdopplung der Beiträge eingeplant worden.

An weiteren Investitionen im schulischen Bereich ist insbesondere der Erwerb von raumluft-technischen Anlagen in Schulen zu nennen. 2022 werden hierfür 7,5 Mio. Euro veranschlagt. Als Gegenfinanzierung ist eine 80 prozentige Förderung (= 6,0 Mio. Euro) vorgesehen.

Für den Digitalpakt Schulen sollen 3,3 Mio. Euro bei einer Förderung von 1,8 Mio. Euro haushaltswirksam werden.

Wie bereits unter Ziffer 2.8 dargestellt, werden 2,5 Mio. Euro für die Förderung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg bereitgestellt.

Die weiteren Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar. Sie müssen zudem zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden; an dieser Stelle sind insbesondere die Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie die Krankenhausumlage zu benennen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
Fördermaßnahmen	
Strukturentwicklungsfonds	275.000 Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	100.000 Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	1.000.000 Euro
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	2.500.000 Euro
Krankenhausumlage	2.770.000 Euro
Förderung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Lüneburg	50.000 Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	250.000 Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000 Euro
Erneuerung der Dauerausstellung Salzmuseum	200.000 Euro
Kreisverwaltung	
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	22.500 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	34.000 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software; IT für die Kreisverwaltung	285.000 Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	10.000 Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	7.000 Euro
Erwerb von Außendienstgeräten für den Fachdienst 60	7.000 Euro
Erwerb von Modulen "Terra Web" für Schülerbeförderung	10.000 Euro
Erwerb von Geoinformationssystemen	10.000 Euro
Beschaffungen für die Gewährleistung der IT-Sicherheit	25.000 Euro
Neubeschaffung eines IT Backup-Systems	150.000 Euro
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen für Schadenfälle	10.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	100.000 Euro
Einbau von Büroräumen im Gebäude 6 (DG) der Kreisverwaltung	50.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000 Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.	

Redundanz Digitale Alarmierung	17.000 Euro
FTZ Scharnebeck Umbau Atemschutzwerkstatt	20.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Feuerlöschwesen	12.800 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen für die FTZ	67.200 Euro
Erwerb eines Einsatzleitsystems	75.000 Euro
Erwerb einer technischen Lösung für Großschadenslagen	165.000 Euro
Einrichtung des Dispositionsarbeitsplatzes in der FEL	28.000 Euro
Durchführung der DAU-Standortverlegung	10.000 Euro
Verkehrsüberwachung	
Erwerb einer Auswertungslizenz für Geschwindigkeitsüberschreitungen	18.000 Euro
Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	65.000 Euro
Erwerb eines Stativsatzes für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	15.000 Euro
Erwerb eines Verkehrszähl- und Klassifizierungssystems	7.500 Euro
Sanierungsprogramm Schulen	
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen	
SZ Oedeme Einrichtung Sanierungsbereiche	50.000 Euro
BBS III Umbau und Neuausstattung Multifunktionsraum	100.000 Euro
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	200.000 Euro
Gymnasium Oedeme Umbau aufgrund G9	200.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	100.000 Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	100.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof	20.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	100.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	400.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau	3.500.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für Anbau Johanneum	1.250.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung	100.000 Euro
Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenstein-Schule	15.000 Euro
BBS II Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung	200.000 Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen	
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Erwerb von IT-Ausstattung für Schulen	30.000 Euro
Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Kreismedienzentrum	7.000 Euro
Erwerb von stationären raumluftechnischen Anlagen für Schulen	7.500.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Integrative Beschulung	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	10.000 Euro
Digitalpakt Schule	3.300.000 Euro
Erwerb von zusätzlichem Inventar IGS Embsen	100.000 Euro
Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	20.000 Euro
Erwerb eines Digitalen Schwarzen Brettes ObS Scharnebeck	6.000 Euro
Erwerb Küchenzeile Kooperationsklassen Schule am Knieberg	5.000 Euro

Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS I	50.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	100.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS III	7.000 Euro
Sonstiges	
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	600.000 Euro
Ausbau des Radwegenetzes - Integr. Mobilitätskonzept	250.000 Euro
Ankauf Anteile Theater Lüneburg GmbH	6.500 Euro

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushalt in Form von Verpflichtungsermächtigungen dazu ermächtigt.

Im Haushaltsplan 2022 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Verpflichtungsermächtigungen	
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	17.500.000 Euro
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	1.600.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau, KSBK	500.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof, KSBK	180.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof, KSBK	750.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	1.000.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau, KSBK	1.067.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung, KSBK	1.000.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	4.950.000 Euro
Summe	35.047.000 Euro

4. Verschuldung

4.1 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahmen	
Kreditaufnahmen 2022 (ohne Umschuldung)	21.900.000 Euro
./.. ordentliche Tilgung 2022	-7.100.000 Euro
Neuverschuldung	14.800.000 Euro

4.2 Schuldenstand

Schuldenstand	
Kredite per Ende 2021 einschl. Ausleihe SBU (voraussichtlich)	116.400.000 Euro
noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	28.034.000 Euro
Kredite per 31.12.2021 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	144.434.000 Euro
Kreditaufnahme 2022	21.900.000 Euro

Tilgung 2022	-7.100.000	Euro
Kredite per Ende 2022 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	159.234.000	Euro

Der für Ende 2022 dargestellte Schuldenstand einschließlich aller noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen ist ein rein rechnerischer Wert. Es ist davon auszugehen, dass auch Ende 2022 investive Haushaltsreste in nennenswerter Höhe vorhanden sein werden, sodass der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 unter dem dargestellten Betrag liegen dürfte.

4.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite		
Liquiditätskredite per Ende 2021 (voraussichtlich)	0	Euro
Liquiditätskredite per Ende 2022	6.500.000	Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Liquiditätskredite		
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2021 (voraussichtlich)	3.496.114	Euro
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2022 (voraussichtlich)	3.263.036	Euro

Ergänzende Sachdarstellung vom 19.01.2022

Als Ergebnis der Lesungen des Haushalts 2022 im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 und im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 12.01.2022 ist als Anlage 5 die Liste A beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen sowie neue Erkenntnisse.

Ergänzende Sachdarstellung vom 01.02.2022

Als Ergebnis der 3. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 28.01.2022 ist als Anlage 6 die Liste B beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, neuen Erkenntnisse und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan 2022.

Als Anlage 7 ist eine Übersicht über die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushalt 2022 beigefügt. Anlage 8 ist die aktualisierte Liste der Freiwilligen Leistungen.

Zum Haushalt 2022 liegen bisher folgende Anträge von Fraktionen und Gruppen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
Bündnis 90 / Die Grünen	11.01.2022	Wärmeversorgung (Punkt 2 des Antrages)	9	
DIE LINKE / DIE PARTEI	Eingang 31.01.2022	a) Anwendung des TVöD-VKA in der VHS-Region Lüneburg b) Kreisumlagesatz 49,5 % c) Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung d) Wegfall der Entfernungsgrenze im Primärbereich (Klasse 1 – 4) e) WLAN-Ausstattung Bürger und Kulturhaus Dahlenburg f) Auflegung eines Förderprogramms Entsiegelung und Begrünung g) Stellenplan: Einrichtung einer Stelle für Strategien gegen den Rechtsextremismus	10	

Ergänzende Sachdarstellung vom 17.02.2022

Als Ergebnis der 4. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) am 09.02.2022 ist als Anlage 11 die **Liste C** beigefügt. Diese Liste enthält die vorliegenden Anträge der Fraktionen und Gruppen, die von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen und neuen Erkenntnisse sowie die Empfehlungen der Fachausschüsse

